

KURZMELDUNGEN

Technologiecluster

Stadt Zug Die V-Zug ist ihrem Ziel, das heutige Produktionsgelände an der Industriestrasse auch in Zukunft als industrielle Heimbasis zu nutzen, einen grossen Schritt nähergekommen. Bei nur einer Enthaltung befürwortete das Stadtparlament an seiner Sitzung vom 8. Mai die Gebietsplanung einstimmig. Letztlich geht es beim Technologiecluster um mehr als 4000 Arbeitsplätze und Wohnraum für rund 400 Personen.

27. Jazz Night Zug

Kanton Der Regierungsrat unterstützt die «27. Jazz Night Zug» mit 30'000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das Festival findet vom 23. bis zum 24. August 2018 auf und um den Landsgemeindeplatz sowie in der unteren Altstadt statt. Auf fünf Bühnen sind während des zweitägigen Festivals jeweils 18 lokale und internationale Formationen zu hören. Die «Jazz Night» ist zu einem populären kulturellen Fixpunkt für Zug geworden, der jedes Jahr Tausende Besucher anzieht.

«Rock the Docks» 2018

Kanton Der Kanton unterstützt die «Rock the Docks», das Festival für junge Musik und Kultur in Zug, mit einem festen Beitrag von 55'000 Franken und einer Defizitdeckungsgarantie von 15'000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das Festival findet vom 31. August bis zum 2. September 2018 zum 11. Mal beim Zuger Jachthafen statt. Mit einem attraktiven Musikprogramm mit nationalen Acts und diversen Zuger Bands, einem Skatecontest sowie einem Rahmenprogramm für Familien richtet sich «Rock the Docks» an ein breites Publikum.

Erster Schweizer Vorlesetag

Schweiz Am ersten Schweizer Vorlesetag, am 23. Mai 2018, lesen über 4000 kleine und grosse Vorleser Geschichten vor. Mit dabei sind auch zahlreiche Promis und Politiker. In Schulen, Spielgruppen und Kindergärten, aber auch in Privathaushalten und an vielen öffentlichen Veranstaltungsorten finden Vorleseaktionen statt. Einen Überblick über die rund vierhundert öffentlichen Vorlese-Events finden Sie im Internet unter www.schweizervorlesetag.ch. Der nationale Aktionstag ist vom Schweizer Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM und von zahlreichen weiteren Partnern und Organisatoren initiiert.

Park Tower Zug

Der Stadtrat kommt nach den intensiven Abklärungen und Gesprächen in seinem Bericht an den Grossen Gemeinderat zum Schluss, dass sich die Motion zur Rückgabe des Nutzungsrechts am Gesellschaftsraum im Park Tower nicht umsetzen lässt.

Stadt Zug Am 10. August 2016 wurde die Motion mit dem Titel «Mehrnutzen für die Stadtzuger Bevölkerung anstelle einer teuren, konfliktreichen Zwängerei: Rückgabe Nutzungsrecht Gesellschaftsraum Parktower und Änderung des entsprechenden Bebauungsplans» eingereicht. Die seither erfolgten umfangreichen Abklärungen ergaben, dass die entgeltliche Abgabe des Nutzungsrechts ein schwieriges und langwieriges Verfahren ohne Aussicht auf Erfolg ist.

Unrealistische Einstimmigkeit

Der Eigentümer der obersten Wohnung wie auch die Stockwerkeigentümergeinschaft lehnten eine Übernahme des Gesellschaftsraums ab. Eine Veräusserung be-



der Park Tower in Zug - wird das Nutzungsrecht zurückgegeben? ZW-Archiv

dingt Einstimmigkeit unter den 50 Stockwerkeigentümern, was sich als unrealistisch erwies. Der Stadtrat schlägt dem Grossen Gemeinderat deshalb vor, Ausbauplanvarianten sowie diverse Nutzungsmöglichkeiten zu prüfen. Basierend auf diesen Abklärungen möchte der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat dazu eine neue Vorlage unterbreiten.

Ausbau abgelehnt

Mit dem im 2009 verabschiedeten «Bebauungsplan Foyer» wurde der

Bau des Park Tower, die Anlage eines öffentlichen Parks sowie die öffentliche Nutzung im obersten Geschoss des Hochhauses festgelegt. Die Frage der Veräusserung des im Bebauungsplan verankerten Rechts an der öffentlichen Nutzung des Raums im 24. Obergeschoss stand bereits 2011 zur Diskussion. Der Stadtrat schlug damals vor, gegen eine Entschädigung auf dieses Recht zu verzichten. Bei der Beratung in den Kommissionen des Grossen Gemeinderates verlangten diese jedoch, das Nutzungsrecht nicht zu veräussern, sondern über eine flächenmässige Erweiterung zu verhandeln. Die Verhandlungen führten zum Erfolg. Aus der ursprünglich im Norden gelegenen Aussichtsplattform von 50 m² wurde ein Raum im Südwesten mit einer Fläche von rund 100 m². Der im Jahr 2016 vorgelegte Kredit zum Ausbau des Gesellschaftsraums wurde jedoch vom Grossen Gemeinderat abgelehnt. Zuvor wurde schon die Motion zur Rückgabe des Nutzungsrechts eingereicht. Weitere Infos unter www.stadtzug.ch. PD/DK

Das Gleichgewicht finden

Stöckli unterstützt die Raiffeisen Zuger-Trophy als Co-Sponsor. René Lang, Filialleiter der Stöckli-Filiale Cham, lädt darum die Trophy-Teilnehmenden jedes Jahr zu einem kostenlosen Bike-Technik-Kurs ein. Der Einladung gefolgt sind dieses Jahr elf Sportler.

Zuger-Trophy René Lang begrüsst die Biker mit einer Handvoll Hintergrundinformationen über Stöckli. Er erklärt, warum sich Stöckli aus der Veloproduktion zurückgezogen hat: «Mit der Anzahl Velos, die wir produziert haben, waren wir bei den Lieferanten eher ein Problem denn ein Kunde.» Darum setzten sie heute auf die etablierten Schweizer Marken BMC, Bixs und Flyer.

Die Balance finden

Nach dieser Einführung gehts auf dem Schulhausplatz in Hagendorn mit Gleichgewichtsübungen los. Andi Amstutz und Beat Lustenberger, zwei «Stöckli-Filialfahrer», zeigen, wie man sein Gleichgewicht trainiert: Fahren, Trinkflasche auf den Boden stellen und wieder aufnehmen - gar nicht so einfach, wie es sich anhört.

Wertvolle Tipps

Auf der folgenden Tour wird das Anfahren am Berg geübt. Was ist zu tun, damit das Vorderrad auch am steilen Hang auf dem Boden bleibt? «Du



Andi Amstutz gibt wertvolle Tipps zum Überqueren von Hindernissen. z.v.g.

musst ganz vorne auf die Sattelspitze sitzen und die Ellbogen zur 'Hüpfen' ziehen», rät Beat. Gehört, getan - und es funktioniert! Allein deswegen hat sich die Teilnahme am Kurs gelohnt. Ebenso wertvoll ist der Tipp, wie man bergabwärts bremst, damit dem Bremsen kein Überschlag folgt. Andi erklärt: «Ihr müsst den Schwerpunkt so weit wie möglich nach hinten verlagern. Also mit dem Gesäss über dem Hinterrad.» Und auch das funktioniert. So macht Biken richtig Spass!

Mit Stöckli unterwegs

Die Stöckli-Filialfahrer nehmen Interessierte jeden Mittwochabend mit auf eine Tour. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr beim Shop. Wer sich bei Stöckli ausrüsten möchte, profitiert mit dem Zuger-Trophy-Teilnehmerdiplom von zehn Prozent Ra-

batt plus weiteren fünf Prozent Stöckli-Rabatt. Also - ab ins kurzweilige Bike-Abenteuer!

Etappeninformationen

Ende der Etappe_02: Sonntag, 20. Mai, um 16 Uhr. Start der Etappe_03 Ennetsee und Zug-Zugerberg: Montag, 21. Mai. PD/MF

Raiffeisen Zuger-Trophy

Alle weiteren Informationen, aktuelle Etappen, Ranglisten etc. finden Sie im Internet unter: www.zuger-trophy.ch



Plakat-Ausstellung

Altstadt Zug Vom 14. bis zum 27. Mai zeigt die Zuger Altstadt mit einer Plakat-Ausstellung die Vielseitigkeit der zahlreichen Fachhändler und -geschäfte. 39 Personen und Geschäfte werden mittels tollen Porträts vorgestellt. Damit erhält die Zuger Altstadt einerseits noch mehr Gesichter, zeigt aber auch die vorhandene Angebotsbreite und Spezialisierung der Shops. Wussten Sie, dass es zwischen Postplatz und Casino über 80 Fachgeschäfte verschiedenster Branchen gibt? Dazu zahlreiche Restaurants, Bars und Kulturbetriebe, welche zum Verweilen am See und auf den öffentlichen Plätzen einladen. Die IG Zuger Altstadt lädt mit Unterstützung der Abteilung Stadtentwicklung und Stadtmarketing der Stadt Zug zur Plakat-Ausstellung «Die IG Zuger Altstadt präsentiert ihre Fachgeschäfte» ein, um genau diese Vielfalt aufzuzeigen. PD/DK

GEMEINDE BAAR



Wie sieht die Zukunft der Gemeinde Baar aus? Dany Kammüller

Der Gemeinderat Baar hat in den vergangenen Monaten durch das «Netzwerk Altstadt» eine Analyse des Zentrumgebietes erarbeiten lassen. Die Erkenntnisse liegen nun in einem umfassenden Bericht vor. Auf Basis dieser externen Aussensicht von Fachexperten hat der Gemeinderat die Erarbeitung einer Nutzungsstrategie beschlossen. Diese soll, unter Einbezug der Grundeigentümer, Gastronomie- und Ladenbesitzer, eine gemeinsame Perspektive mit Massnahmen für den Zentrumsbereich von Baar hervorbringen. Die nun vorliegende Stadtanalyse beleuchtet die heutige Situation und macht klare Empfehlungen zu möglichen Handlungsfeldern.

Die Bevölkerung ist eingeladen, am Dienstag, 19. Juni 2018, um 19 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal Baar an der öffentlichen Informationsveranstaltung zur Stadtanalyse teilzunehmen und ihre Rückmeldungen zu geben. Weitere Infos dazu finden Sie unter: www.baar.ch PD/DK

YOUNG . FRESH . TRENDY.

ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO